

*1. Nachtragshaushaltsplan
der
Stadt Hofgeismar
2011*



INHALTSVERZEICHNIS

<u>Nachtragshaushaltsplan</u>	<u>Seite</u>
Nachtragssatzung	1 + 2
Vorbericht zum 1. Nachtrag 2010	3 - 5
Ergebnishaushalt	1 – 13
Finanzhaushalt	14 – 24
Investitionsplan	25 - 47
<u>Wirtschaftsplan Wasserwerk Hofgeismar</u>	<u>Seite</u>
Feststellungsvermerk	1 + 2
Investitionsplan	3 – 5

Nachtragssatzung und Bekanntmachung der Nachtragssatzung

Haushaltssatzung

Aufgrund des § 114e der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2010 (GVBl. I S. 119), hat die Stadtverordnetenversammlung am 20.06.2011 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließ- lich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festge- setzt
a) im Ergebnishaushalt				
<u>beim ordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge	931.855	0	23.463.545	24.395.400
die Aufwendungen	907.583	0	25.487.859	26.395.442
<u>beim außerordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge	0	0	0	0
die Aufwendungen	3.393.000	0	0	3.393.000
b) im Finanzhaushalt				
<u>aus laufender Verwaltungstätig- keit</u>				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	0	3.368.728	608.208	-2.760.520
<u>aus Investitionstätigkeit</u>				
die Einzahlungen	198.000	0	2.321.870	2.519.870
die Auszahlungen	402.250	0	2.024.840	2.427.090
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>				
die Einzahlungen	0.	0	0	0
die Auszahlungen	0	0	560.350	560.350

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 1.000.000 EUR um 3.000.000 EUR erhöht und damit auf 4.000.000 EUR neu festgesetzt.

§ 5


Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

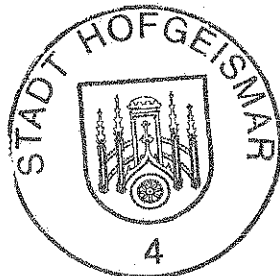
§ 6

Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

Hofgeismar, den 21.06.2011

**DER MAGISTRAT
DER STADT HOFGEISMAR**


(H. Sattler)
Bürgermeister



Vorbericht

zum 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Hofgeismar für das Haushaltsjahr 2011

Die Fortschreibung des Haushaltsplanes eines jeden Jahres mit den verschiedenen Veränderungen durch Stadtverordneten- und Magistratsbeschlüsse, neue Bewilligungsbescheide, Ausschreibungsergebnisse und neue Erkenntnisse wird durch den Nachtragshaushaltsplan vorgenommen.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt erhöht sich in der Summe der ordentlichen Erträge von 23.463.545 € auf 24.395.400 € und in der Summe der ordentlichen Aufwendungen von 25.487.859 € auf 26.395.442 €. Das Ordentliche Ergebnis verbessert sich von -2.024.314 € auf -2.000.042 €. Durch die Inanspruchnahme der Bürgerschaft für die Besitzgesellschaft Domäne Beberbeck mussten wir einen außerordentlichen Aufwand von 3.393.000 € veranschlagen, so dass sich der Fehlbedarf im Ergebnishaushalt von -2.024.314 € auf -5.393.042 € erhöht.

Die hauptsächlichsten Veränderungen sind im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft zu verzeichnen, so musste der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 400.000 € reduziert werden, da wir trotz boomender Wirtschaft bisher keine Steigerungen verzeichnen konnten. Da uns die wesentlichen Gewerbesteueranlagen bereits vorliegen muss nach heutigen Erkenntnissen der Ansatz für die Gewerbesteuer von 5 Mio. € auf 4,1 Mio. € reduziert werden. Zum Glück haben wir in diesem Jahr den gegenteiligen Effekt bei den Schlüsselzuweisungen. Statt der veranschlagten 2,995 Mio. €, bekommen wir nach der neuesten Mitteilung 4,885 Mio. € und können somit die Mindereinnahmen beim Einkommensteueranteil und bei der Gewerbesteuer kompensieren.

Nach den Orientierungsdaten waren 6,5 % weniger gegenüber 2010 prognostiziert und das für uns positive Ergebnis war nach den Mitteilungen über die Kürzung der Mittel für den Finanzausgleich auch nicht zu erwarten. Natürlich erhöhen sich durch die höheren Schlüsselzuweisungen auch die Kreis- und Schulumlage von 7.011 Mio. € um 397.138 € auf 7.408 Mio. €, zusätzlich wurde die neu eingeführte Kompensationsumlage in Höhe von 186.500 € veranschlagt. Die Gewerbesteuerumlage reduziert sich von 1.015 Mio. € auf 820.000 €. Per Saldo ist der Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft gegenüber den Zahlen im Haushalt 2011 damit fast ausgeglichen.

Die weiteren Veränderungen betreffen verschiedene Bereiche und sind nachfolgend im Einzelnen beschrieben.

Produkt 11.107 – Rathaus: Dachrinnensanierung u. Beseitigung von Putzschäden (+ 25.000 €).

Produkt 12.201 – Ordnungsamt: Neue Zuordnung der Verwaltungsgebühren für Führerscheinanträge und Kfz-Scheine von Produkt 12.204 – Bürgerdienste. Beim Produktsachkonto 12.201-6993 wurden die Kosten für eine Sozialbestattung veranschlagt.

Produkt 12.601 – Brandschutz: Es sind unvorhersehbare Reparaturkosten für das Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Hofgeismar in Höhe von 3.000 € angefallen.

Produkt 35.101 – Soziale Leistungen: Es liegt ein Antrag der kath. Kirchengemeinde St. Peter für den Austausch der Küche im Gemeindezentrum vor, hier sollen analog unserer Vereinsförderrichtlinien 10 % der Kosten = 2.000 € als Zuschuss gezahlt werden.

Produkt 36.503 – Kindertagesstätten: Im Kindergarten Am Anger sollen weitere Schallschutzmaßnahmen durchgeführt werden (+10.000 €) und im Kindergarten Hümmel ist eine Sanierung des Waschraumes erforderlich (+ 15.000 €).

Produkt 42.101 – Förderung des Sports (Vereinsförderung) Der Schützenverein Hombressen hat für die Mehrkosten bei der Errichtung eines behindertengerechten Zugangs einen weiteren Zuschuss von 1.500 € beantragt.

Produkt 52.103 – Bau- und Grundstücksordnung, Liegenschaften: Ausgleichsmaßnahme Hümmel Schießbach durch DB Netz – (Einnahme + 25.000 €)

Produkt 53.801 – Abwasserbeseitigung und Kläranlagen: Energieeffizienzanalyse in der Kläranlage Hofgeismar mit 50 % Landeszuwendung (+26.525 €)

Produkt 54.101 – Gemeindestraßen, Wege, Plätze: Straßenunterhaltung aus dem Sonderprogramm zur Behebung von Winterschäden u. weitere Unterhaltungsmaßnahmen von Feldwegen und Straßenbeleuchtung (+356.000 € - hierzu Landeszuwendung in Höhe von 236.300 €

Des Weiteren wurden für den Ankauf von Streusalz für den vergangenen Winter 20.000 € eingestellt.

Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 608.208 € reduziert sich um -3.386.728 € und es ergibt sich nunmehr ein Fehlbetrag von -2.778.520 €. Er wird aus dem Eigenkapital entnommen und im Rahmen der noch zu erstellenden Eröffnungsbilanz dargestellt.

Nachstehend sind die Änderungen bei Investitionsmaßnahmen im Einzelnen aufgeführt:

Produkt 1104 – Gemeindeorgane

3.000 € für Laptops der neuen Magistratsmitglieder

Produkt 36503 – Kindertagesstätten

13.500 € Neugestaltung Eingangsbereich und Sonnenschutz für Kiga Anger

8.000 € Möblierung Kinderbücherei und Personalräume Kiga Anger und Spülmaschine u.a.
für Kiga Hohes Feld

Produkt 36601 – Kinderspielplätze

15.000 € für neue Spielgeräte für Kinderspielplatz im Pfarrgarten

Produkt 42402 – Sportstätten und Sportanlagen

15.000 € Umbau Hauptverteilung neue Zirkulationsleitung-Umkleidegebäude Angerstadion

22.500 € Ballfangzaun auf dem Sportplatz in Hombressen

8.500 € Restkosten für Umbau und Erweiterung Umkleidegebäude Schöneberg

100.000 € Akustische Sanierung der Sporthalle Manteuffel – Anlage – hierzu Zuschuss vom
Landkreis Kassel über 50.000 €

Produkt 53801 – Abwasserbeseitigung und Kläranlagen

175.000 € Kanalerneuerung Brunnenpark - 1. Bauabschnitt

Produkt 54701 – öffentlicher Personennahverkehr

10.000 € Buswartehalle an der Liebenauer Straße

Produkt 57101 – Tourismus und Campingplatz

15.250 € Weserberglandwanderweg

10.000 € Lärmschutz für Wohnmobilplatz

6.500 € Abfallcontainer für Campingplatz Hofgeismar

Produkt 61101 – Allgemeine Finanzwirtschaft

148.000 € Investitionspauschale vom Land Hessen